

**Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V.
Agnes-Neuhaus-Straße 5 • 44135 Dortmund**

**Versteh mich nicht zu schnell –
Achtsames Arbeiten mit geflüchteten Familien**

29. bis 30. April 2019

Dortmund, Hotel NeuHaus



Ziele und Inhalte der Fortbildung

In den letzten Jahren, insbesondere seit 2015 sind viele Menschen aus Kriegs-, Krisen- und Armutsgeländern dieser Welt zu uns geflohen. Sie wurden aufgenommen und versorgt, sie erhielten Schutz und Sicherheit sowie vielfältige Hilfen zur Integration und Förderung. Viele Ortsvereine des SkF waren und sind mit ihren Einrichtungen und Diensten daran beteiligt. Oft stoßen die Mitarbeiter_innen in dieser Arbeit auf Hindernisse durch sprachliche und kulturelle Barrieren, rechtliche Unsicherheiten, Vorurteile, Überforderung und Missverständnisse, aber auch Traumatisierungen und unrealistische Erwartungen mancher Geflüchteter. Die Fortbildung bietet wertvolles Orientierungs- und Beratungswissen für die Praxis und bezieht dabei auch die Kooperation mit Ehrenamtlichen ein. Sie ermöglicht Zugänge zum Kontext Flucht und setzt sich mit der Angst vor dem Fremden auseinander. Zahlreiche Fallbeispiele und Wissensbausteine werden vorgestellt und im Plenum sowie in Kleingruppen diskutiert. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Methoden – auch aus dem Fundus des Playback-Theaters – kennen und erproben sie. Sie dienen als konkrete Arbeitshilfe und unterstützen bei der Reflexion der eigenen Arbeit.

Zielgruppe: Fachkräfte aus allen Bereichen der Sozialen Arbeit, besonders der Frühen Hilfen und der Schwangerschaftsberatung.

29. April 2019

- ❖ **Ankommen, Kennenlernen, Einführung in die Thematik. Themen der Teilnehmenden**
- ❖ **Begegnung mit Fremden und Fremdem und mit sich selbst**
- ❖ **Beratung und Begleitung – vom Wert der Langsamkeit in der Hektik von Flucht**
- ❖ **Fragen und Verstehen. Vorurteilsbewusstheit entwickeln**
- ❖ **Macht und Ohnmacht der Beraterin/des Beraters**

30. April 2019

- ❖ **Herausforderungen für berufliche Teams und Ehrenamtliche**
- ❖ **Fallarbeit**
- ❖ **Interkulturelle Kompetenz. Bedeutung von Regeln und Ritualen**
- ❖ **Müssen sich die Standards in der Beratung verändern?**
- ❖ **Transfer in den beruflichen Alltag und Auswertung**

Kursbeginn und -ende

Die Veranstaltung beginnt am 1. Tag um 10:30 Uhr,
am 2. Tag um 09:00 Uhr und endet am 2. Tag um 16:00 Uhr.

Pausenzeiten

10:30 Uhr Stehkafee
12:30 Uhr Mittagessen
14:45 Uhr Kaffeepause
18:00 Uhr Abendessen

Tagungsort

Hotel NeuHaus Integrations gem. GmbH
Agnes-Neuhaus Str. 5 (Eingang Ostwall 16)
44135 Dortmund

☎ 0231 557026-510

🌐 www.dasneuhaus.de

Verantwortlich

Dr. Petra Kleinz und Regine Hölscher-Mulzer, SkF Gesamtverein e. V., Dortmund

Referentin

Katharina Witte, Supervisorin und Organisationsberaterin in freier Praxis, Referentin in Weiterbildung, Psychodramatikerin und Leiterin des Playback-Theaters Bremen

Anmeldung

Bitte schriftlich bis zum **1. März 2019** an den SkF Gesamtverein e. V., Ramona Hartmann

✉ fortbildung@skf-zentrale.de | ☎ 0231 557026-60 | ☎ 0231 557026-13

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung!

Kosten

Die Kosten der Veranstaltung betragen inkl. Unterkunft und Verpflegung für Teilnehmer_innen deren

- Fahrtkosten bis 80 € betragen: 240 €
- Fahrtkosten bis 130 € betragen: 210 €
- Fahrtkosten über 130 € liegen: 180 €

und werden Ihnen nach der Veranstaltung in Rechnung gestellt.

(Fahrtkosten werden nicht erstattet.)

Die Veranstaltung wird voraussichtlich vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Rücktrittsbedingungen

Es werden nur schriftliche Absagen (auch Mail oder Fax) akzeptiert.

Die Stornokosten betragen bei Absage später als

- 6 Wochen vor Beginn: 25 € Bearbeitungsgebühr
- 4 Wochen vor Beginn: 40% aller Kosten
- 2 Wochen vor Beginn: 80% aller Kosten
- Bei Absage zu Beginn oder unentschuldigtem Fehlen: 100%.

Veranstalter

Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V.

Dr. Petra Kleinz

Agnes-Neuhaus-Straße 5

44135 Dortmund

☎ 0231 557026-41

🌐 www.skf-zentrale.de